

Die Investitionen in Zusammenhang mit Klinikübernahmen entfallen vollständig auf den Erwerb der MEDIGREIF-Gruppe. Zum Bilanzstichtag stehen noch 0,5 Mio. € Kaufpreiszahlungen aus.

Unsere Investitionen in 2009 verteilen sich auf folgende Regionen:

	Mio. €
Bayern	50,0
Baden-Württemberg	8,1
Brandenburg	4,7
Hessen	121,8
Mecklenburg-Vorpommern	101,8
Niedersachsen	81,7
Nordrhein-Westfalen	2,9
Sachsen	23,6
Sachsen-Anhalt	120,3
Thüringen	30,9
Gesamtinvestitionen	545,8
Nach KHG finanziert	131,4
Nettoinvestitionen	414,4

Aus Unternehmenskaufverträgen haben wir bis 2012 noch Investitionsverpflichtungen in Höhe von 277,7 Mio. € abzarbeiten. Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich im Wesentlichen um Krankenhausneu- oder -umbauten und medizintechnische Ausstattungen, die planmäßig bis 2012 in Betrieb gehen werden.

NACHTRAG 2009

Die Kursentwicklungen der ersten beiden Monate 2010 verliefen weitgehend seitwärts. Die Kurse der RHÖN-KLINIKUM Aktie blieben innerhalb einer Bandbreite von 17,18–19,06 € stabil. Die Schwankungen des Börsenkurses fielen im Vergleich zum DAX® und dem MDAX® unterproportional aus.

Die positive Leistungsentwicklung des Vorjahres 2009 hat sich in den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2010 ungebrochen fortgesetzt. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir bei normalem Geschäftsverlauf auch 2010 ein internes Leistungswachstum von bis zu 5 % generieren werden, aus dem ein Umsatzwachstum von bis zu 3 % resultieren kann.

Die Integrations- und Umstrukturierungsanstrengungen wurden konsequent fortgesetzt. Wir haben begonnen, die mit den Tochtergesellschaften verbind-

lich abgestimmten Maßnahmenpläne zur Erhöhung von Leistung und Effizienz abzarbeiten.

Am 18. Februar 2010 hat die Rating-Agentur Moody's in Anerkennung einer deutlich verbesserten Finanzausstattung das Rating der RHÖN-KLINIKUM AG von Baa3 auf Baa2 hochgestuft. Das Rating ist mit einem stabilen Ausblick versehen.

Am 4. März 2010 hat die RHÖN-KLINIKUM AG eine Anleihe mit einem Volumen von 400 Mio. € und einer Laufzeit von sechs Jahren erfolgreich am Markt platziert. Der Kupon der Anleihe beträgt 3,875 % bei einem Ausgabekurs von 99,575 %. Der Emissionserlös dient der Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten sowie allgemeiner Unternehmenszwecke. Die Anleihe war mehr als zwölfmal überzeichnet. Sie wurde von 350 Investoren aus über 25 Ländern gezeichnet.

Eine Notierung ist an der Luxemburger Börse vorgesehen.

AUSBLICK

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG

An unserer erfolgreichen Wachstumsstrategie halten wir uneingeschränkt fest. Wir streben ein flächendeckendes Versorgungsnetz mit verzahnten ambulanten und stationären Strukturen in Deutschland an. Hierzu wollen wir unsere Einrichtungen im ambulanten und stationären Bereich konsequent weiter ausbauen und vernetzen. Wir versuchen, über medizinische Leistungsnetze und Kooperationen unseren Zielen schrittweise näher zu kommen. Unsere Umstrukturierungsexpertise sowie unsere Innovationskraft sind die tragenden Säulen unseres Versorgungs- und Wachstumskonzepts.

Wir werden unser Geschäftsmodell vom klassischen Klinikbetreiber zum integrierten Gesundheitsversorger konsequent weiterentwickeln. So sichern wir qualitativ hochwertige Medizin in unserem Klinikverbund, überzeugen Patienten und sind in der Lage, Umsatz und Ertrag weiter zu steigern. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist internes Umsatzwachstum nur in Grenzen – in der Regel um bis zu 5 % – möglich. Unser Ziel, eine bundesweit flächendeckende ambulante und stationäre Krankenver-